

TRANSKRIPTION 700-025

700-025-001 (zweites Blatt)

München, den 15ten Januar 1889

Sehr geehrter Herr!

In Beantwortung Ihrer sehr geehrten
Zuschrift vom 10ten es. beehre ich mich Ihnen
mitzutheilen, daß das Bild den Ver-
trag vom Haag darstellt, der im Jahre
1785 zwischen dem Preußischen Gesandten
von Thulemeyer und den nordamerikanischen
Bevollmächtigten Franklin, Jefferson und
Adams abgeschlossen wurde.

700-025-002

Wenn auch dieser Vertrag in den neunziger
Jahren bereits wieder gekündigt wurde,
so hat er doch eine außerordentliche Be-
deutung, weil in ihm zum ersten Mal
den Grundsätzen der Seeneutralität
möglichst weite Ausdehnung gegeben
wurde, und ferner war (Einschub: es) ein Zeichen der
Größe und Stellung König Friedrich's II,
da die Vereinigten Staaten ihn zu dieser
Verbindung aufforderten „als desjenigen
Regenten, welcher dazu gemacht sei,

allen anderen hierin ein Beispiel zu geben“.
Diesen Zeilen werden noch beiliegen
meine Photographie und der ausgefüllte
Fragebogen. Zu letzterem erlaube ich
mir die Bemerkung, daß ich keine
Besprechungen meiner Bilder und auch
keine biographische Notizen, die nicht
schon mehrfach z. B. von Herrn Pecht
veröffentlicht wurden, besitze.
Die Besitzer meiner Arbeiten anzugeben
ist mir unmöglich, da sie durch die Herrn

700-025-001 (erstes Blatt)

Wallis & Son in London und Herrn Knödler
in New York bis auf zwei Bilder fast ausschließ-
lich in englischen und amerikanischen Privatbe-
sitz übergangen. Zwei Bilder sollen in Berlin
sein, die „Hintertreppenpolitik“ im Besitz des
Herrn Banquier Meyer und „der Frühstück-
tisch“ in dem des Herrn Meyer Cohn.

Bestimmtere Angaben kann ich Ihnen zu meinem Bedauern nicht machen, doch fällt mir eben ein, daß der „Silhouettenschneider“ (1888) ebenfalls in Berlin verkauft wurde.

In der Hoffnung, daß Ihnen das vorliegende Material genügen wird, zeichnet mit vorzüglicher Hochachtung

C. Seiler